Kanu-Club Konstanz e.V.

Mitglied im Deutschen Kanu-Verband und im Bodensee-Kanu-Ring

Paddelblättle 2020

Informationen Termine Berichte Wissenswertes

Kanu-Club Konstanz Wintererstеig 15 – 17 78462 Konstanz

Inhalt 2
Kanu-Club Konstanz im Jahre 2020 3
Die Vorstandschaft 4
»Kanu-Club 4.0« 5
Schritt für Schritt zum Trainer-C Freizeitsport 6
50.000 Internetzugriffe in 2019 7
Neubau Teil II 8
Bericht vom Wanderwart - Freizeitsport 2019 10
Das Jahresprogramm, *Freizeitsport 2020 …..für Euch !* 12
Unser Feierabendprogramm 2020 14
Jahresbericht Jugendgruppe 2019 16
„Save the Date“! Jugendprogramm 2020 17
„Save the Date“! Faszination bewegtes Wasser 2020 18
Kanu-Club-Senioren Rückblick 2019 19
Jahresrückblick Drachenboot 2019 20
Die Regeln zum Ausleihen von Vereinsbooten 23
Mitglied werden im Kanu-Club 25
Kosten 26
Zum Schluss 27

Impressum

Inhaber und Verleger:
Kanu-Club Konstanz
Winterersteig 15-17
78462 Konstanz

Redaktion und Gestaltung:
Elisabeth Stephan © Kanu-Club Konstanz 2020

Die Beiträge geben die Meinung der Verfasser, nicht des Kanu-Clubs Konstanz wieder. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind geschützt. Die Redaktion behält sich die Kürzung und Bearbeitung von Beiträgen vor.
Erscheinungsweise: Jährlich
Auflage: 650

Bootshaus und
Postanschrift
Kanu-Club Konstanz e. V.

Winterersteig 15-17
78462 Konstanz

Email
Info(at)kanu-club-konstanz.de
Internet
www.kanu-club-konstanz.de

1. Vorsitzender
Reiner Schmid

Amtsgericht Konstanz
Reg.Nr. VR 380137

Bankverbindung
Sparkasse Bodensee
Konto 19687

BLZ 690 500 01
IBAN DE29690500010000019687

Kanu-Club Konstanz im Jahre 2020

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Kanu-Sports,

eigentlich sollte das Jahr 2020 für den Kanu-Club Konstanz ein ganz tolles werden. Endlich ist Bewegung in unseren Umbau gekommen, die Fertigstellung unseres Clubhauses war für Ende März geplant. Auch wenn es bei dem einen oder anderen Gewerk etwas Verzögerungen gegeben hat, können wir trotzdem Ende April April/Anfang Mai mit einem neuen und schicken Clubhaus rechnen. Inzwischen wurde auch der von der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellte „Klima-Baum“ (eher Bäumchen) eingepflanzt. Da werden allerdings noch einige Jahre ins Land ziehen, bis wir in dessen Schatten sitzen können.
Doch leider hat der Corona-Virus das ganze öffentliche Leben zum Erliegen gebracht, aktuell verändert sich die Situation täglich. Wie die Ankündigungen von Stadt und Land aussehen, werden das Leben und damit auch der Sportbetrieb im Kanu-Club bis zum 15. Juni eingeschränkt bleiben. Konkret bedeutet das, dass alle Aktivitäten bis einschließlich dem Kanu-Marathon im Juni gestrichen sind. Die Versammlungsverbote gelten natürlich auch für uns, bitte haltet euch daran, auch wenn das Wetter zu einem Sonnenbad auf dem Steg oder zum Grillen auf dem Gelände einladen würde.
Das Paddelblättle wird aktuell nur in elektronischer Form erscheinen, da sich Termine und Anordnungen ständig ändern. Wenn unser Sportbetrieb wieder uneingeschränkt möglich ist, werden wir wie gewohnt ein aktualisiertes Paddelblättle drucken. Von den Verschiebungen wird auch unsere Jahreshauptversammlung betroffen sein, dafür werden wir die Veranstaltung später in dem bis dahin fertiggestellten Clubraum durchführen können. Noch sind wir zuversichtlich, dass wir die General-sanierung unseres Clubhauses mit einem rauschenden Fest im Sommer feiern können, leider können wir auch dafür noch keinen endgültigen Termin nennen.
Wir müssen uns noch alle in Geduld üben und freuen uns dafür schon heute umso mehr auf die verkürzte Paddelsaison. Ich bin sicher, dass wir unser Hobby und den See dann noch sehr viel mehr schätzen als je zuvor.
Einen ganz herzlichen Dank an euch alle, die ihr diese Situation mit Ruhe und Gelassenheit hinnehmt. Ein ebenso herzliches Dankeschön an das ganze Vorstandsteam und an die Baugruppe, die trotz der eingeschränkten Möglichkeiten schauen, dass die Mitglieder immer über den Baufortschritt und die aktuellen Entwicklungen im Gesundheitsbereich unterrichtet werden. Es wurde auch weiter an einer zukunftsfähigen Vorstandsstruktur und an einer neuen Satzung gearbeitet. Ein ganz besonderer Dank geht an Wolfgang Schönwald, der euch auf der Homepage immer tagesaktuell auf dem Laufenden hält.
Wir freuen uns schon heute darauf, unser Gelände und unser Clubhaus wieder voll nutzen zu können, und vor allem freuen wir uns darauf, auch wieder gemeinsam aufs Wasser gehen zu können. Wir wollen euch mit diesem Paddelblättle helfen, die Zeit bis dahin zu überbrücken, wir erinnern uns gerne an die verschiedenen Aktivitäten im Jahr 2019.
In diesem Sinne, haltet Abstand und bleibt gesund.

Reiner Schmid
1. Vorsitzender

Mitgliederzahlen 2018/19

Wir verabschieden uns von 57 Mitgliedern, die den Club verlassen haben, und begrüßen 129 neue Mitglieder. **Zum Jahreswechsel hatte der Kanu-Club 989 Mitglieder** (444 weibliche und 545 männliche; 24 % sind Jugendliche und Kinder unter 18 Jahren).

Das Vorstandsteam

1.Vorsitzender, **Reiner Schmid**, Kapellenweg 14, 78464 Konstanz,
Email: vorsitzender(at)kanu-club-konstanz.de

2.Vorsitzender **Juris Reksans** Birnauer Straße 3, 78464 Konstanz,
Textnachrichten +49 (0)157 7298 8309, Email: vize(at)kanu-club-konstanz.de

Teamleitung „Finanzen“, **Leonhard Sauter**, Email: kassier(at)kanu-club-konstanz.de

Teamleitung „Schriftführung“, **Verena Blattmann**, Email: schriftfuehrerin(at)kanu-club-konstanz.de

Teamleitung „Infrastruktur“, **Jens Endruweit**, Textnachrichten +49 (0)171 5703 440,
Email: bootshauswart(at)kanu-club-konstanz.de

Teamleitung „Kommunikation“, **Steffi Klasser**, Email: info(at)kanu-club-konstanz.de

Teamleitung „Breitensport“, **Wolfgang Schönwald**, Textnachrichten +49 (0)151 5608 1120,
Email: wanderwart(at)kanu-club-konstanz.de

Teamleitung „Wettkampf“, **Thomas Maier**, Email: drachenboot(at)kanu-club-konstanz.de oder
info(at)bodenseedrache.de

Teamleitung „Jugend“, **Paul Sorgius**, Email: jugendreferent(at)kanu-club-konstanz.de

Spezielle Anliegen / wichtige Ansprechpartner

Jugendtrainer, Ansprechpartner für Eltern, **Helmut Sorgius**, Textnachrichten +49(0)176 4949 8312,
Email: helmutsorgius(at)kanu-club-konstanz.de

Senioren **Brunhilde Sibold** Tel. +49 (0)7531 44968
Hildegard Lehle Tel. +49 (0)7531 23354

SUP-Kurse und Vereinsmaterial im Lager 7, **Martin Malchus**, Textnachrichten +49 (0)17664771294,
Email: sup(at)kanu-club-konstanz.de

Mitgliederdaten-Verwaltung, **Sven Pohle**, mitgliederverwaltung(at)kanu-club-konstanz.de

Schließanlage, Transponderausgabe, **Verena Blattmann**, schluessel(at)kanu-club-konstanz.de

“Takelmeister”für Vereinsboote in Lager 1, **Thorsten Mayer**, Email: pe-wart(at)kanu-club-konstanz.de

Verwaltung und Vergabe Privatbootlager**, Monika Schönwald**, Email: bootslager(at)kanu-club-konstanz.de

Zeltgäste, Genehmigung privater Feste auf dem Clubgelände, **Jasmin Schlinker**, Textnachrichten + 49 (0)176 61640504, Email: zeltwartin(at)kanu-club-konstanz.de

Ältestenrat

Alfons Burth (Vorsitzender), Tel. +49 (0)7531 61779
Albin Benker, Tel. +49 (0)7531 75088
Walter Sibold, Tel. +49 (0)7531 44968

»Kanu-Club 4.0«

In den letzten Jahren beschäftigen sich die Aktiven des Kanu-Club Konstanz e.V. verstärkt mit der Zukunftsfähigkeit des Vereins. Sichtbare Zeichen sind die neue Bootslagerhalle und jetzt der Umbau des Vereinsheimes.
Vielleicht nicht ganz so allgemein präsent fand im November ‘18 ein Workshop »Kanu-Club 2020« statt, aus dem heraus sich drei Arbeitsgruppen bildeten (siehe Bericht vom 6. April 2019 auf unserer Homepage und im Paddelblättle 2019, Seite 7). Die Arbeitsgruppen sind zu Ergebnissen gekommen:

- Mit Beginn des laufenden Jahres 2020 gibt es ein optimiertes Aufnahmeverfahren. Neue Mitglieder erhalten nach ihrem ganztägigen Einführungskurs eine „Punktekarte“ die zur Teilnahme an sämtlichen im KCK angebotenen Aktivitäten einlädt: Alle im Jahresprogramm aufgeführten Veranstaltungen, sämtliche Termine des Wochenprogramms, alle (eher kurzfristig) ausgeschriebenen Kurse und Arbeitseinsätze, aus den Bereichen Drachenboot, Kajak, Kanadier, Surfski, SUP und „Zange oder Besen“. So können „die Neuen“ in verschiedene Bereiche reinschnuppern, in den Club reinwachsen und „die Alten“ ein wenig kennenlernen. Das Kennlernen soll natürlich auch umgekehrt funktionieren!

  Sobald drei verschiedene Clubangebote wahrgenommen wurden (Nachweis durch Bestätigung der jeweiligen Kursleiter), kann ein Transponder erworben werden, der zum ungehinderten, unbegleiteten Zugang zu den meisten Clubräumen und vielen Clubbooten berechtigt. Der selbstständige Zugang zu einigen Spezialbooten erfordert noch weitere Qualifizierung, ebenso der Zugang zum Fitnessraum.

  Gerne können übrigens auch Bestands-mitglieder eine Punktekarte erfüllen, dafür gibt es dann ein kostenfreies Club-T-Shirt!

- Zur letztjährigen Mitgliederversammlung hatte eine der Arbeitsgruppen schon eine neu erarbeitete Organisationsstruktur vorgestellt. Vergangenen Sommer „lebten“ die Verantwortlichen diese neu entwickelte Struktur zur Probe. Und alle Betroffenen resümierten am 8. Oktober ‘19 einstimmig positiv. Der jetzt kommenden Mitgliederversammlung soll vorgeschlagen werden, diese neue Organisationsstruktur zu legitimieren und in unserer Satzung zu verankern.

- Dabei fiel dann allerdings auf, dass die bisherige Satzung nun auch schon wieder 33 Jahre auf dem Buckel hat (1. Satzung 1935; 2. Satzung 1949; 3. Satzung 1968; 4. Satzung 1987). Viele Formulierungen und heutzutage praktizierte Sachverhalte sind trotz regelmäßig erfolgter Anpassungen überhaupt noch nicht berücksichtigt. Unterstützt von der Stadt Konstanz (»Fit im Ehrenamt«) und der VHS (Workshop »Satzung 4.0«) sowie von clubinternem juristischem Sachverstand (Steffi, Robert) haben wir auf Grundlage der bestehenden Satzung eine nach heutigem Verständnis formulierte, moderne und rechtssichere Satzung neu ausgearbeitet.

Alle die an dem gesamten anderthalbjährigen Organisationsprozess mitgewirkt haben, möchten die Mitglieder des Kanu-Club Konstanz bitten, der neuen Satzung am 19. Mai 2020 zuzustimmen. Ein persönlicher Entwurf unseres Vorschlags wird mit Einladung zur Mitgliederversammlung frist-gerecht zugesandt werden.
Im Zustimmungsfall wäre der Kanu-Club Konstanz e.V. nicht nur mit seiner „Hardware“ up-to-date, sondern auch seine „Software“ wäre zukunftssicher aufgestellt. Alles zusammen sollte dann wieder Jahre bis Jahrzehnte Bestand haben können. Gute Pflege vorausgesetzt.

Wolfgang Schönwald

Schritt für Schritt zum Trainer-C Freizeitsport

Ilse Tangerding und Martin Malchus haben diesen Lehrgang vom Kanu-Verband Baden-Württemberg im Januar mit der Abschlussprüfung erfolgreich beendet. Juris Reksans hat zwar die Abschlussprüfung ebenfalls erfolgreich abgelegt, muss allerdings noch den Nachweis Rettungsschwimmer in Silber erbringen, sowie den Ökologiekurs in Breisach nachholen, um die Lizenz offiziell zu erhalten.

Damit herzlich willkommen im Trainerteam vom KC Konstanz, wo bisher Tom Maier und Reiner Schmid sowie Helmut Sorgius diesen Titel tragen dürfen. Aktuell ist Sabine Sulzmann zum Lehrgang Fahrtenleiterin angemeldet und übt sich derweil in der Disziplin Rettungsschwimmen.

Das Wissen für diese Qualifikation wird in zwei einwöchigen Lehrgängen in der württembergischen Landessportschule in Albstadt und in fünf zweitägigen Wochenendkursen verteilt auf das ganze Land und auf längstens zwei Jahre erbracht. Die Ausbildungsinhalte sind breit angelegt und umfassen außer der kanuspezifischen Praxis die Themen Sicherheit, Ökologie und einen soliden Grundstamm an pädagogischen Wissen und Fertigkeiten.

Zu den Aufgaben der Übungsleiter im KCK gehören die Einführungskurse für Neumitglieder und Aufbaukurse sowie die Planung und Begleitung von Vereinsausfahrten. In all diesen Bereichen ist die Anleitung zum „naturbewussten Paddeln“ heute Standard. Ilse und Martin decken das vollständige Kurs- und Sportprogramm beim Stand-Up-Paddeln ab.

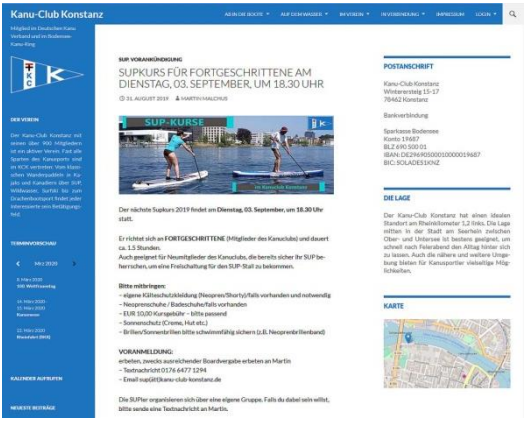
Wie oben von Wolfgang beschrieben haben wir dieses Jahr das Aufnahmeverfahren für unseren Club verändert. Die volle Mitgliedschaft, also den Transponder, erlangt man jetzt mit der Teilnahme an 3 Clubaktivitäten. Dazu gehören vertiefende Kleingruppenkurse, wie zum Beispiel Grund- und Bogenschlag oder Sicherheit. Sowohl im Kajak, als auch auf dem SUP.

Ferner gibt es Kurskonzepte für einen effektiveren Vorwärtsschlag und für Leute, die sich an neue Grenzen tasten wollen, bietet es sich an die Eskimorolle zu erlernen.

Juris

50.000 Internetzugriffe in 2019

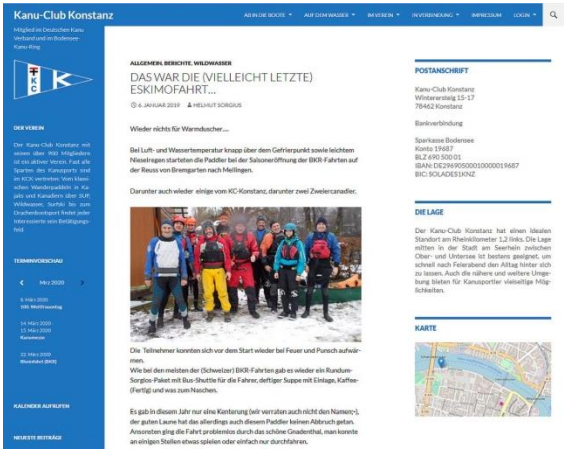
Unsere Homepage fand im vergangenen Jahr noch mehr Beachtung als bisher und wurde zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember 50.542-mal aufgerufen. Das sind 10.976 Klicks mehr als 2018 und durchschnittlich 138 Klicks pro Tag. Starke Zahlen für die Vereinshomepage eines örtlichen Sportclubs.



Ein Grund für die Attraktivität unserer Internetpräsentation ist vermutlich ihre Aktualität. So erschienen im Laufe des letzten Jahres wieder 69 neue Beiträge auf unserer Startseite. Im Schnitt also mehr als einer pro Woche! Wer es sich zur Gewohnheit macht, regelmäßig die Homepage des Kanu-Club Konstanz aufzurufen, weiß im Prinzip immer, was bei uns gerade los ist. Die Top-5-Beiträge nach Zugriffszahlen waren: (1) SUP Kurs für Fortgeschrittene, (2) Das war die (vielleicht letzte) Eskimofahrt, (3) Erste SUP-Erfolge für unsere Stehpaddler, (4) Ein guter Jahrgang und (5) Endspurt.

Die zahlreichen eher langfristig angelegten Informationsseiten werden natürlich ebenfalls laufend gepflegt und ergänzt, so dass unsere Homepage die Funktion eines virtuellen „Schwarzen Brett“ erfüllen kann. Hier wurden unsere „Kontakte“ mit 2604 Klicks am häufigsten nachgefragt, gefolgt von Informationen zum „Einführungskurs“ mit 1315 Klicks (was zeigt, dass das Interesse an einer Mitgliedschaft in unserem Verein ungebrochen bleibt), dann die Übersicht über unsere „Vereinsboote“ mit 1236 Klicks, danach folgen gleichstark mit jeweils rund 800 Aufrufen die Seiten „Kalender“, „Drachenboot-Team Bodenseedrache“, „SUP - Stand-up-paddling“, „Wochenprogramm“ sowie unsere „Links“.

Wolfgang Schönwald,
Team Internetredaktion



Neubau Teil II

Seit knapp 10 Jahren gibt es konkrete Überlegungen, unsere Clubgebäude zu sanieren. Vor vier Jahren war es dann nach vielen Vorplanungen, Diskussionen und Entwürfen soweit: Das 57 Jahre alte marode westliche Gebäude mit seinen 180 Bootsliegeplätzen wurde abgerissen und komplett neu erstellt. Es handelt sich dabei um ein „Fertighaus“ das von unserem Clubmitglied Jürgen Schneider geplant und von einem einzigen Generalunternehmer komplett errichtet wurde. Am 14. Mai 2017 konnte die neue Halle mit rund 360 Bootsliegeplätzen, 150 Spinden und Werkstatt sowie ausreichend Platz für Vereinsmaterial bezogen werden.

Ende Sommer vergangenen Jahres startete nun der „Neubau Teil II“:
Unser bestehendes Vereinsheim wurde leergeräumt und die Infrastruktur des Clubs rund um die neue Bootshalle drapiert. Wie schon beim Innenausbau der Bootslagerhalle leisteten hier einige Clubmitglieder Beachtliches. Die „Bastelgruppe“ um Helmut Sorgius, Dietmar Korn und Jens Endruweit baute unter dem Anhänger-Carport eine sehr gelungene Umkleide, kaufte einen gebrauchten Toilettenwagen (preiswerter und irgendwie auch kuscheliger als Dixis), der Altwohnwagen von Doro und Bernd Wientges wurde in ein Ersatz-Kemmlerstüble umgewandelt, „efa“ zog offline in den Spindraum. Sogar der Getränkeautomat fand dort noch ein vorübergehendes Plätzchen. So gerüstet konnte der Paddelbetrieb unvermindert aufrechterhalten werden, einzig die geselligen Momente im Clubleben blieben diesen Winter auf der Strecke. Dank dem extrem milden Wetter wurde sogar ziemlich viel gepaddelt, mehr als in manch anderem Jahr.

Das bestehende Clubgebäude wurde im Gegensatz zur Bootslagerhalle „nur“ entkernt und in seiner alten, von unserem Clubmitglied Felix Kemmler(†) vor 45 Jahren erbauten Hülle neu ausgestaltet. Dieses Vorgehen spart gegenüber einem kompletten Neubau geschätzte 200.000 €, zumal wir in der Fläche nicht deutlich größer hätten bauen dürfen – nur höher, das wäre dann allerdings noch einmal einiges teurer geworden. Ein Umbau birgt natürlich immer Risiken durch Unvorhergesehenes, was in unserem Fall ein paar wenige, jedoch hochtoxische Schadstoffe waren.
Die Planung des Clubgebäude-Umbaus lag ebenfalls bei Jürgen Schneider, die Bauoberaufsicht jedoch extern beim Architekturbüro Strohmeier, da die Koordination der zahlreichen handwerklichen Einzelgewerke heutzutage nicht mehr im Ehrenamt zu schultern ist. Zudem hat das Büro schon mehrfach mit Vereinen zusammen gearbeitet (u.a. Vereinsheim des Seglerclub im Dingelsdorfer Hafen) und kennt so deren speziellen Gegebenheiten gut. Mit Ausnahme des (namhaften Dettinger) Fensterbauers läuft der Aus- und Umbau im Großen und Ganzen rund. Wir, Eure „Baugruppe“ Dorothee Wientges, Verena Blattmann, Reiner Schmid, Leonhard Sauter und Wolfgang Schönwald, sind zum Redaktionsschluss des Paddelblättle guter Dinge, das das Haus im Mai 2020 bezogen werden kann.

Und dann verfügt unser Sportverein in seiner 88-jährigen Geschichte erstmals über richtige Umkleide- und Duschräume! Über ordentliche Toilettenräume inklusive einem behindertengerechten Sanitärraum und über einen großzügigen Fitness- und Kraftraum sowie über ein vernünftiges Büro.
Das Herzstück ist weiterhin ein attraktiver Jugend- und Clubraum, jetzt mit Glasfront

zum Seerhein, und ein geräumiger, multifunktionaler Vorraum. In den sollte bei Starkregenereignissen auch kein Wasser mehr reindrücken. Überhaupt wurde beim Umbau großer Wert auf (energetische) Dichtigkeit sowie zeitgemäße Isolation gegen Kälte und Wärme gelegt.

Wolfgang Schönwald

Duschen

Küche

Toiletten

Flur

Fitnessraum

Bericht vom Wanderwart - Freizeitsport 2019

In der zurückliegenden Saison (1. Oktober 2018 bis 30. September 2019) erpaddelten **587 Mitglieder** zusammen **71.254 Kilometer**. Das sind nach unserem Rekordsommer ‘18 drei Personen mehr aber 7168 km weniger. *Im Vereinsranking des Kanu-Verbands Baden-Württemberg sind wir jetzt auf den 3. Platz „abgerutscht“.* Nichtsdestotrotz ist es ein sehr ordentliches Ergebnis, das zeigt, dass der Kanu-Club Konstanz beständig ein aktiver Verein ist. Darauf können wir alle zusammen stolz sein.

Im Detail paddelten 217 Mitglieder mehr als 50 km und 150 mehr als 100 km. Das ist jetzt nochmals eine leichte Steigerung, ‘18 waren es nämlich „nur“ 144 Personen und ‘17 „nur“ 110 Personen, die über 100 Jahreskilometer zurücklegten und damit gewissermaßen ernsthaft das Hobby „Paddeln“ betreiben. Unverändert paddelten 38 Mitglieder mehr als 500 km, davon dieses Mal 10 über 1000 km und 3 über 2000 km.

Spitzenreiter wurde in der Saison 2019 Paul Sorgius mit 2628 km in 220 Fahrten, gefolgt von Verena Blattmann mit 2244 km in 143 Fahrten und Tom Maier mit 2008 km in 186 Fahrten. Herzlichen Glückwunsch zu diesen herausragenden Einzelleistungen! Die meistgepaddelten Privatboote im Club waren entsprechend Paul Sorgius „Seeadler“ mit 1710 km und Verena Blattmanns „Essence“ mit 1395 km. Auf Platz 3 folgt mit 1122 km und 134 Fahrten die „Blaue Elise“ von Martin Malchus. Auch mit einem SUP kann man ordentlich Kilometer machen!

Bei unseren Vereinsbooten ist und bleibt das grüne Seayak (KCK, 39) seit seinem Kauf vor fünf Jahren beliebtestes Vereinsboot. Letztes Jahr mit 1460 km in 164 Fahrten. Gefolgt vom „Sommerwind“ (KCK, 22) mit 1071 km in 130 Fahrten. Das Boot auf dem dritten Platz ist, ebenfalls wie in den Vorjahren, das gelbe Easky (KCK, 32) mit 825 km in 114 Fahrten. Interessant ist in dem Zusammenhang, dass alle 32 Vereinsboote hinter Tor 1 zusammengenommen in der Saison 2019 für 1622 Fahrten genutzt wurden (Ø 50 Nutzungen pro Boot). Die Vereins-SUP hinter Tor 7 wurden 400-mal entnommen (ebenfalls Ø 50 Nutzungen pro SUP). Die Mannschafts-Vereinsboote hinter Tor 4 wurden 158-mal (Ø 17 Nutzungen pro Boot) und die Renn-Vereinsboote hinter Tor 8 wurden 214-mal (Ø 12 Nutzungen pro Boot) entnommen. Soweit eine Auswertung unseres elektronischen Vereinsfahrtenbuchs ‘efa‘.

Die stärkste Beteiligung an dem offiziellen KCK-Fahrtenprogramm hatte wie fast immer die „Eisfahrt“ mit 33 Mitgliedern (12 im Drachenboot, 18 im Kajak, 2 auf dem SUP und einer im Kanadier). Gefolgt von diversen Einzel-Teilnahmen an der „Vogalonga“ in Venedig durch zusammen 19 Mitglieder (15 im Drachenboot, 3 im Kajak und 1 SUP) und dem clubinternen „Frühlingserwachen“ mit 14 Mitgliedern im Kajak – sogar alle gemeinsam. An den restlichen 17 ausgeschriebenen Ausflügen nahmen zwischen 2 und max. 11 Mitglieder teil, was einem Prozentsatz von 0,3 bis 1,9 von allen aktiven Mitgliedern entspricht. Zwei Fahrten fielen mangels Interesses ganz aus. Aber letztendlich kommt es ja mehr auf die Qualität an und die war an Dahme, Donau, Laguna Veneta, Lauchert, Regen, Reuss, Rhein, Schussen, Thur und natürlich auf dem Bodensee stets sehr gut, sei es bei Wolken, bei Sonne, bei Vollmond, oder sogar auch mal bei Regen.

Im Kanu-Freizeitsport gibt es auch Auszeichnungen für besonders aktive Kanuten, das ist das Wanderfahrerabzeichen (WFA) des Deutschen Kanu-Verbandes. Hierzu müssen nach Geschlecht und Alter differenzierte Kilometerleistungen sowie die Teilnahme an Gemeinschaftsfahrten nachgewiesen werden. Der Nachweis erfolgt mit Hilfe eines Persönlichen Fahrtenbuchs, das parallel, zusätzlich zum Vereinsfahrtenbuch ausgefüllt werden muss. Dabei gibt es wahlweise eine Papiervariante (FB) oder

eine elektronische Variante (eFB). Vermutlich aufgrund dieser doppelten Buchführung und dem „Zwang“ zum Besuch gemeinsamer Veranstaltungen führt das Wanderfahrerabzeichen innerhalb des Kanu-Club Konstanz traditionell ein gewisses Schattendasein. „Trotzdem“ machten 2019 erfreuliche 29 Mitglieder mit – ein neues Allzeithoch!

Vielen Dank für Euer Engagement, vielleicht knacken wir ja dieses Jahr die 30?

11 Mitglieder erreichten dabei ein Wanderfahrerabzeichen, eines mehr als im Vorjahr. Unsere Verena Blattmann leistete dabei besonders Besonderes, nämlich nach **2017 WFA-Bronze** (**mind. 500 km, 1 Gemeinschaftsfahrt**) und **2018 WFA-Silber** (**mind. 3200 km, 5 verschiedene Gemeinschaftsfahrten**) erpaddelte sie **2019 WFA-Gold** (**mind. 6400 km, 10 verschiedene Gemeinschaftsfahrten**). Ein Pensum, für das „man“ normalerweise sieben bis fünfzehn Jahre Zeit benötigt. Vermutlich ist Verena in Baden-Württemberg, vielleicht gar in ganz Deutschland die einzige Paddlerin, die das in drei Jahren absolvierte. Hut ab!

Text und Auswertungen Wolfgang Schönwald, Wanderwart

Flohmarkwochenende und Sommerfest

Wir hoffen sehr, dass sowohl der große **Flohmarkt am 20./21. Juni** und als auch unser **KCK-Sommerfest am 11. Juli** stattfinden können. Für beide Veranstaltungen sucht der Club tatkräftige Mithelfer – auch für das Aufräumen am 12. Juli nach dem Sommerfest!

Wer mithelfen möchte, melde sich bitte bei: **feste.helfen(at)kanu-club-konstanz.de**.

Das Jahresprogramm Freizeitsport 2020 ...für Euch !

1. Halbjahr

Termin	**Veranstaltung** (Details auf www.kanu-club-konstanz.de)	Ausrichter	Infos bei	Anspruch
So. 05. Jan.	**Eskimo-Reuss-Fahrt** Bremgarten – Mellingen	BKR	Helmut	*WW I-II, ++*
Sa. 22. Feb.	**Narrenpaddeln** Wallhausen – Bodman – Sipplingen u.z.	KCK	Wolfgang	*Touring, ++*
So. 08. Mär.	**100. Weltfrauentag** Paddlerinnen gehen aufs Wasser	KCK/PCK	Jessika, Kerstin	*Touring, +*
~~14./15. Mär.~~	~~**Kanumesse** Clubgelände~~	~~LaCanoa~~	~~Reiner~~	~~–~~
~~So. 22. Mär.~~	~~**Rheinfahrt** Stein am Rhein – Schaffhausen~~	~~BKR~~	~~Wolfgang~~	~~*Touring, +*~~
~~Sa. 04. Apr.~~	~~**Frühlingserwachen** Putzen & Paddel Basar & Einpaddeln~~	~~KCK~~	~~Jens, Anke, Wolfgang~~	~~*Touring, +*~~
~~So. 05. Apr.~~	~~**Narzissenfahrt** Obere Thur: Brütschwil – Schwarzenbach~~	~~BKR~~	~~Helmut~~	~~*WW II-III, +++*~~
~~25./26. Apr.~~	~~**Wildwasserwochenende** St. Gallen. Thur, Sitter u.a.~~	~~BKR~~	~~Helmut~~	~~*WW II-IV, +++*~~
~~So. 03. Mai~~	~~**Thurbummel** Untere Thur: Üsslingen – Andelfingen~~	~~BKR~~	~~Georg~~	~~*Touring, WW I-II ++*~~
~~**Di. 19. Mai**~~	~~**Jahreshauptversammlung** 19 Uhr Foyer Schänzlehalle~~	~~KCK~~	~~Reiner~~	~~–~~
~~21. – 24. Mai~~	~~**Oberer Neckar** Sulz – Horb – Rottenburg~~	~~KCK~~	~~Konstantin~~	~~*Touring, ++*~~
~~29. Mai - 6. Jun.~~	~~**Trainingslager Mergozzo** (I) Fondotoce di Verbania~~	~~DB~~	~~Tom~~	~~*Drachen, Surfski ++*~~
~~11. – 14. Jun.~~	~~**Wälder Kajaktage** Bregenzer Ache, Lingenau (A)~~	~~VKW~~	~~Helmut~~	~~*WW II-III, +++*~~
~~11. – 14. Jun.~~	~~**Verbandsfahrt Naumburg** Saale / Unstrut~~	~~Kanu BW~~	~~Konstantin~~	~~*Touring,++*~~
~~Sa. 13. Jun.~~	~~**Int. Bodensee-Kanu-Marathon** 21 / 42 km ab Iznang~~	~~BKR~~	~~Reiner~~	~~*Wettkampf, +++*~~
Do. 18. Jun.	**Seniorenausfahrt** ab KC Radolfzell	BKR	Hildegard	*Touring, +*
20./21. Jun.	**Flohmarkt KN** Bewirtung / Stand-Anmeldung bis Januar!	KCK	Jens, Sabine	–
26. – 28. Jun.	**Jugend-Zeltwochenende**	KCK	Helmut	
26. – 28. Jun.	**Landesgartenschau Überlingen** Gepäckfahrt ab Steg	KCK/PCÜ	Wolfgang	*Touring, ++*
27./28. Jun.	**Sicherheitsschulung** (EPP / WFA) Clubgelände	BKR	Reiner	*Touring, +*

- **KCK** (Kanu-Club Konstanz) **BKR** (Bodensee-Kanu-Ring)
- **PCK** (Paddel-Club Kreuzlingen) **PCÜ** (Paddel-Club Überlingen) **VKW** (Vorarlberger Kraftwerke AG)
- **DKV** (*Deutscher Kanu-Verband*) **Kanu BW** (Kanu-Verband Baden Württemberg)

Das Jahresprogramm

Freizeitsport 2020 ...für Euch !

2. Halbjahr

Termin	**Veranstaltung** (Details auf www.kanu-club-konstanz.de)	Ausrichter	Infos bei	Anspruch
Sa. 11. Jul.	**Sommerfest** & Vereinsheim-Einweihung Clubgelände Mithelfer melden bei: feste.helfen(at)kanu-club-konstanz.de	KCK	Juris	–
11./12. Jul.	**Sternfahrt** Gepäckfahrt ab Steg nach Friedrichshafen	BKR	?	*Touring, ++*
25./26. Jul.	**Walensee** (CH) Camping Murg	KCK	Konstantin	*Touring, +++*
01.– 08. Aug.	**Wildwasserwoche Durance** (F) Anmeldung bis März!	Kanu BW	Georg	*WW II aufwärts +++*
So. 09. Aug.	**Freundschaftsfahrt** mit dem Paddelclub Kreuzlingen	KCK/PCK	Wolfgang	*Touring, ++*
22./23. Aug.	**Sicherheitsschulung** (EPP / WFA) Clubgelände	BKR	Reiner	*Touring, +*
28.– 30. Aug.	**Deutsche SUP-Meisterschaft** Radolfzell	DKV	Martin	*SUP-Wettkampf +++*
04. – 06. Sep.	**Hochrheinfahrt** Neuhausen – Herdern – Waldshut	BKR	Jürgen	*Touring, ++*
19. – 20. Sep.	**Jugend-Zweitagesfahrt**	KCK	Helmut	
19. – 20. Sep.	**Verbandsfahrt Wertheim** Main / Tauber	Kanu BW	Jürgen	*Touring, ++*
So. 27. Sep.	**Saisonabschlussfahrt**	KCK	Wolfgang	*Touring, +*
Sa. 03. Okt.	**WW-Jahresabschluss** Wildwasserpark Hüningen (Basel)	KCK	Helmut	*WW & Jugend ++*
So. 11. Okt.	**Herbst(fuß)wanderung** in Kreuzlingen	BKR	Reiner	–
Do. 15. Okt.	**Seniorennachmittag** beim Lindauer KC	BKR	Hildegard	–
Sa. 24. Okt.	**Jugend-Herbstausfahrt**	KCK	Helmut	
Fr. 06. Nov.	**Dünnele-Essen** Fuchshof / Anmeldung bis September	KCK	Anke	–
Sa.14. Nov.	**Bootshausputz** 10 Uhr Clubgelände	KCK	Jens	–
So. 22. Nov.	**51. Eisfahrt** KC Konstanz – KC Radolfzell	BKR	Wolfgang	*Touring, +++*
So. 06. Dez.	**Nikolausfahrt** Paddeln mit Rast am Weihnachtsmarkt	KCK	Wolfgang	*Touring, +*

- **KCK** (Kanu-Club Konstanz) **BKR** (Bodensee-Kanu-Ring)
- **PCK** (Paddel-Club Kreuzlingen) **PCÜ** (Paddel-Club Überlingen) **VKW** (Vorarlberger Kraftwerke AG)
- **DKV** (*Deutscher Kanu-Verband*) **Kanu BW** (Kanu-Verband Baden Württemberg)

Unser Feierabendprogramm 2020

Unser Angebot „Feierabendpaddeln von Montag bis Freitag mit unterschiedlichen Möglichkeiten“ findet nach wie vor große Resonanz. Deshalb bieten wir Euch auch 2020 wieder verschiedene Ausfahrten in der Gruppe an. Wir freuen uns, wenn für jeden etwas dabei ist, und noch mehr über rege Teilnahme.

In der hellen Jahreszeit zwischen dem „Frühlingserwachen“ und der „Saison-Abschlussfahrt“ folgende regelmäßige Feierabendtermine statt:

Zu allen Feierabend-Aktionen ist keine Anmeldung erforderlich (*Ausnahme Anfänger, die zum ersten Mal mit einem Surfski paddeln möchten - s. nächste Seite*)	Infos bei
Montag	
18:00 Jugendtraining **Jugendliche ab 12 Jahren *und* Fortgeschrittene**	*Helmut Sorgius, Olli Zander, Jasmin Schlinker* helmutsorgius(at)kanu-club-konstanz.de
18:10 „Sunset-Canoeing“ Geruhsam in den Sonnenuntergang, je nach Kondition bis zum Gottlieber Ried oder auf der anderen Seite bis zu einer der Fontänen. Lospaddeln um 18:30 Uhr am Steg, außer bei Regen oder Starkwindwarnung.	*Konstantin Socas* konsal(at)gmx.de
Dienstag	
18:00 Surfski-Training Handhabung an Land und auf dem Wasser, Training für Surfski-Interessierte, Anfänger wie Fortgeschrittene. Um die Abstimmung mit den anderen Sportlern am Dienstag zu verbessern, bitte ich die Interessenten und insbesondere Anfänger für das Surfskitraining sich mindestens einen Tag vorher via Mail oder WhatsApp anzumelden.	*Juris Reksans* Vize(at)kanu-club-konstanz.de; WhatsApp 0157 7298 8309
18:00 „Kulinarischer Dienstagstreff“ Genusspaddeln für Kajak und Kanadier, für junge Hüpfer und alte Hasen. Lospaddeln um 18.30 Uhr am Steg. Anschließend Après-paddling. Der Dienstagstreff findet bei jedem Wetter statt, nur gehen wir nicht bei jedem Wetter aufs Wasser.	*Wolfgang Schönwald* wanderwart(at)kanu-club-konstanz.de; WhatsApp 0151 5608 1120

Mittwoch

18:00 „Absolute Beginners“ von 17. Juni bis 23. September 2020

Lospaddeln um 18.30 Uhr am Steg.
(Nur) für Teilnehmer der vorangegangenen „ Einführungskurse“ und alle, die überhaupt keine Paddelerfahrung haben und gerne noch ein wenig Unterstützung und Begleitung bei ihren ersten Paddel-schlägen haben möchten.

Sabine Sulzmann, Jessika Neumann
Sulzmann(at)t-online.de; WhatsApp 0163-250 4437

Donnerstag

18:00 Sportliches Drachenboottraining

Tom Maier
Info(at)bodenseedrache.de

Freitag

18:00 jeden 3. Freitag im Monat „offenes Vorstandspaddeln“

(~~17.04./15.05./~~19.06/17.07./21.08./18.09.)
Kommunikatives Paddeln für alle, die sich für die Vorstandsarbeit interessieren oder sich einfach gerne austauschen wollen. Alle Bootstypen sind willkommen, besonders gruppenfähige und Mehrsitzer. Start ist um **18:30** am Steg.

18:00 – 18:15

Zwischen 18:00 und 18:15 Uhr gibt es die Möglichkeit, kurze Büro-Anliegen zu erledigen (wie Mitgliedsausweise, Stempel, persönliche Fahrtenbücher, Datenaktualisierung). KEINE Transponderausgabe (Termine siehe Aushang oder nach Rücksprache).

Verena Blattmann
Schluessel(at)kanu-club-konstanz.de

Sonntag

18:00 Drachenboot-Ausfahrt für Jedermann

Tom Maier
Info(at)bodenseedrache.de

Jahresbericht Jugendgruppe 2019

Kalt und nass begann auch letztes Jahr wieder die Paddelsaison der Jugend. Am 17. Februar starteten wir so also noch ohne ein Boot im Clubraum mit einem gemütlichen Nachmittag. Punsch, Lagerfeuer, Kuchen und Spaß waren natürlich mit dabei. Am 16. März ging es dann wieder aufs Wasser, natürlich nur mit geeigneter Paddelkleidung. Da wir auch diesen Winter wieder kein Hallenbad zur Verfügung hatten, fehlte im Frühjahr der ein oder andere, dem die Pause zu lang war.
Endlich wurde es wärmer und die normalen Montagsfahrten waren wieder angesagt. Mit Surfski, Seekajak, Kanadier oder sogar dem Drachenboot wurde der Seerhein und Bodensee unsicher gemacht. Zur Narzissenfahrt des BKR, diesmal die gesamte Strecke, war die Jugend mit zwei Paddler*innen gut vertreten.

Etwas später im Jahr kamen dann die Badetage, an denen der Rennkanadier, Rennboote, SUPs und ähnliches ausprobiert wurden. Auch bei den Großen waren noch Wettfahrten in einer Holzkiste oder mit dem treuen Schnappi angesagt. Es ist erstaunlich, dass Schnappi mit vier Personen an Bord sogar noch manövrierfähig ist, wenn alle mithelfen.
Im Herbst gab es dann wieder den alljährlichen Hüningenbesuch, hier waren Paul und Leonie dabei und tobten sich an Kehrwassern und Walzen aus. So waren auch zum Ende des Tages die Eskimorollen des ein oder anderen immer fragwürdiger.

Für das kommende Jahr stehen wieder die Zweitagesfahrt und ein Zeltwochenende an, außerdem soll noch mehr Werbung für die Jüngeren gemacht werden. Bis dahin sollte auch der Neubau fertiggestellt sein, welcher mit der dann vorhandenen Infrastruktur natürlich einladender ist. Zudem könnte die Möglichkeit bestehen, im Winter wieder Zeiten im Hallenbad zu bekommen, sodass keine Paddelpause entsteht.

Leonie

„Save the Date“!

Jugendprogramm 2020

Datum	Veranstaltung
~~20. April~~	~~Start Jugendtraining~~
13. Juni	BKR-Marathon (Teilnahme nach Absprache)
26. bis 28. Juni	Zeltwochenende
4. und 5. Juli	Kanu Fun und Action Hüningen (KV-BW)
24. bis 28. August	Kanufreizeit für 9-17 jährige in Radolfzell (KV-BW)
18. bis 19. September	Zweitagesfahrt
3. Oktober	Hüningen (oder leichtes Wildwasser) für die etwas Erfahrenen
24. Oktober	Herbstausfahrt
Termin steht noch nicht fest	Indoor-Cup

Hinzu kommen kurzfristig / wasserstandsabhängig / nach Interesse:

- Evtl. Vorderrhein für die „erfahrenen WW-Fahrer“
- Kehrwasser Thur für (fast) alle
- Evtl. Fahrt /Mitfahrt auf der unteren Bregi, Thur usw.
- Teilnahme am Hörnle-Cup (*Termin steht noch nicht fest*)

- Die Termine können sich evtl. nach Absprache noch verschieben.
- Nähere Infos zu den jeweiligen Terminen werden rechtzeitig bekanntgegeben (Emailverteiler/Doodle).
- (Wetterbedingte) Änderungen können sich noch ergeben.

Eure Jugendleiter

Olli, Jassi, Helmut
Jugend(at)kanu-club-konstanz.de

Wildwasserfahren im KC Konstanz

Die Wildwasserfahrer im KC Konstanz haben sich zu einer lockeren Gruppe zusammengeschlossen. Diese macht Ausfahrten auf die Bäche der Umgebung, wie z. B. Bregenzer Aach, Vorderrhein oder Thur. Zum Abschluss wird oft noch am Bach zünftig gegrillt und es werden weitere interessante Ausfahrten besprochen.

Die Absprachen dazu erfolgen je nach Wasserstand kurzfristig über einen offenen Verteiler.
Bei Interesse lasst Euch einfach auf diesen Verteiler aufnehmen.
Hierzu genügt eine kleine Mail an: HelmutSorgius(at)KC-Konstanz.de

„Save the Date“! Faszination bewegtes Wasser 2020

Datum	Veranstaltung
05. Januar	BKR-Eskimo Reussfahrt
~~05. April~~	~~BKR-Narzissenfahrt Thur~~
~~25./26. April~~	~~BKR- WW-Wochenende auf der Sitter und Umgebung~~
11. bis 14. Juni	„Bregi-Days“
12. bis 17. Juli	18. Truner Wild Wasser Woche http://www.wildwasserwoche.ch/Ausschreibung.html
01. bis 08. August	KVBW-Wildwasserwoche, Durance, Südfrankreich https://www.kanu-bw.de/termine/221.html
„im Sommer“	Vorderrhein-Wochenende Hüningen usw.
03. Oktober	Jahresabschluss Hüningen

- Nähere Infos zu den jeweiligen Terminen werden rechtzeitig bekanntgegeben (E-Mailverteiler / Doodle).
- (Wetterbedingte) Änderungen können sich noch ergeben.
- Wenn jemand von euch auf den Bach geht oder eine Tour plant könnt ihr gerne ne Info in den Verteiler senden!
- Achtung: Für die WW-Woche an der Durance ist frühzeitiges Anmelden erforderlich! Wer mitbekommt, dass die Anmeldung Online ist, bitte kurze Info an die anderen geben!

Bis bald auf'm Bach

Helmut Sorgius

Kanu-Club-Senioren Rückblick 2019

Vorausgenommen: Es war ein gutes Jahr für unsere Gemeinschaft, die meisten waren immer bei den angebotenen Aktivitäten dabei. Leider mussten wir von zwei aktiven Mitgliedern unserer Gruppe, Inge Burth, die bisher alle Aktivitäten mitorganisiert hatte, und Sigmar Tanger Abschied nehmen. Beide werden wir immer in guter Erinnerung behalten.
Musikalisch ging's los. Bei der Firma Raffin in Überlingen bekamen wir anhand einer Führung im Werk inkl. Vorführung Einblick in den Bau von Drehorgeln, der meistens sehr viel Handarbeit erfordert.
Im nächsten Monat ging es zu den „Glücklichen Hühnern" auf den Hönig-Hof bei Stockach. Aufzucht, Stall und riesiger Auslauf waren schon beeindruckend, aber dann bei der anschließenden Vorführung der riesigen elektrischen Sortier-, Wiege-, Etikettier- und Prüfmaschine gab es nur noch staunende Gesichter. Ein riesiger Aufwand, bis das Ei auf dem Ladentisch landet.
Hutmode und Fabrikation in vergangener und heutiger Zeit konnten wir dann im Hutmuseum in Lindenberg bestaunen – und da wir schon Allgäu waren, durfte im Anschluss auch der Käseeinkauf nicht zu kurz kommen.
Geplant war eine Radtour zum Münster in Salem, aber dann ging's doch per Auto dort hin. Noch eine geplante Radtour nach Radolfzell fiel wegen Hitze aus, wurde aber im September nachgeholt.
Alle „Süßen" unter uns konnten sich im Zuckergässle in Langenenslingen heimisch fühlen. Bonbon- und Zuckerhasen-Fertigung in Handarbeit wurden uns – begleitet von launigen Erklärungen – vorgeführt. Erinnerungen an das Bonbonglas auf der Ladentheke – gefüllt mit Himbeerbonbons – kamen auf. Und genau diese werden jetzt dort hergestellt. Viele andere Bonbons, alle mit natürlichen Zutaten, vom Hustengutsele bis zum „Plombenzieher", den Karamellbonbons, konnte man im Museums-Shop anschließend einkaufen.
Unser traditioneller Kaffee-Grill-Drachenbootfahrt-Nachmittag im August fiel wegen der Bauarbeiten im Gelände leider aus. Sehr kurzfristig angesagt, trafen sich immerhin 12 Mitglieder auf der Insel Reichenau. Ein Bio-Kräuter-Landwirt bot eine interessante öffentliche Führung an.
Auch die Thyssen-Turm-Besichtigung in Rottweil konnte bei guten Wettervorhersagen kurzfristig geplant werden. Aber die Tief- und Weitsicht war die Stunde Wartezeit unten wirklich wert.
Nochmals kulinarisch wurde es in der Schinkenräucherei Pfau im Schwarzwald. Schinken, Salami und andere Rauchspezialitäten werden dort noch nach traditioneller Art und Weise hergestellt. Kostproben ermunterten zum anschließenden Einkauf.
Die Ausstellung „Der gefährliche See" musste von uns „Wasserratten" natürlich auch besichtigt werden.

Dank Silvias Bemühungen konnten wir in der Rosenau unseren Adventskaffee anbieten. In gemütlicher Runde und Musik – Heinz hatte wieder Liedtexte und sein Akkordeon dabei – saßen wir einige Stunden zusammen. Leider kamen wenige Ideen zur Gestaltung des Programms 2020 zusammen. Aber es geht weiter und wir hoffen, dass wieder viele an unseren Veranstaltungen teilnehmen werden.
Zum Schluss noch eins: Unsere unermüdlichen Seniorenpaddler/innen waren auch in 2019 wieder sehr aktiv und trugen zur Kilometerzahl unseres Kanuclubs bei.

Hildegard Lehle und Bruni Sibold

Jahresrückblick Drachenboot 2019

Wieder ist eine unglaubliche und ereignisreiche Saison für das Konstanzer Drachenbootteam zu Ende gegangen. Unser Team „Bodenseedrache“ durfte sich auch in dieser Saison sowohl über viele Erfahrungen und Erfolge freuen, als auch das ein oder andere neue Gesicht in der Mannschaft begrüßen.

Traditionell begann das Jahr 2019 mit dem Neujahrsbaden im Seerhein, bei dem sich 10 abgehärtete Teilnehmer todesmutig in die kalten Fluten stürzten. Anschließend gab es ein knisterndes Lagerfeuer, an dem man sich wieder aufwärmen und plaudern konnte.

Aus Mangel an angemeldeten Teams konnte der Indoorcup leider nicht der Auftakt in unserer Wettkampfsaison werden. Stattdessen wurde das Angebot unseres Wintertrainings gerne in Anspruch genommen. Freudig war zu vermerken, dass wir sonntags unser kleines Drachenboot meist voll besetzen konnten und manchmal sogar in unserem großen Boot unser Training absolvierten. Das Hallentraining in der Geschwister-Scholl-Schule war ebenfalls gut besucht. In den Wintermonaten trainieren wir, erweiternd zu dem Wassertraining, zweimal in der Woche. Nach Volleyball oder Cross-Training-Einheiten, geht es noch in den Kraftraum. Diese Form des Trainings ist nicht nur anstrengend, sondern macht uns allen großen Spaß. Unser Trainer Tom Maier leitete uns nicht nur an, sondern sorgte mit abwechslungsreichen Übungen dafür, dass alle das Beste aus sich herausholten und auch wirklich alle ins Schwitzen gerieten.

Nachdem das Training ab März wieder auf das Wasser verlegt wurde, konnten wir uns alle selbst davon überzeugen, dass sich Helmut und Tom mal wieder selbst übertroffen hatten. Unser Team hat wohl als erste Mannschaft überhaupt ein elektrisches Steuer. Dieses wurde kurzerhand „Elektrische-Antje“ getauft. Diese kann von einem Paddler bedient werden, wenn es der Verkehr zulässt und wenn die Steuerposition nicht besetzt war. Dies ist besonders für die weniger gut besuchten Trainingseinheiten von Vorteil.

Für Einige von uns begann die Wettkampfsaison mit der Renngemeinschaft Neckardrachen auf der Langstreckenregatta in Merzig, gefolgt von der deutschen Langstreckenmeisterschaft in Berlin.

Im Juni gab es für den „Bodenseedrache“ so viele Paddelbegeisterte, so dass wir mit beiden Drachenbooten trainieren konnten. So etwas motiviert und freut uns natürlich noch mehr, wodurch sich jeder extra ins Zeug legte. Mit Unterstützung unseres Trainers Tom arbeiteten wir mit neuen Übungen und abwechslungsreichen Trainingseinheiten an unserer Technik und Ausdauer, damit wir auch in dieser Saison unter Beweis stellen konnten, dass man uns nicht unterschätzen sollte.

Auch in diesem Jahr konnte sich unser Drachenboot wieder bei der Vogalonga in Venedig präsentieren. Dort absolvierten muskelbetriebene Boote wie unser Drachenboot eine 33 Kilometer lange Rundfahrt durch Venedig und die Lagune. Als eines von rund 2000 Booten wollte man ein Statement gegen die Zerstörung der Gebäude und der Lagune durch motorbetriebene Boote setzen. Die tolle und besondere Stimmung hielt nicht nur auf dem Wasser, sondern auch in der Wagenburg und auf dem Campingplatz an.

Anschließend ging es weiter an den Lago di Mergozzo zu unserem alljährlichen Leistungstrainings-lager, dass, wie immer, von den Neckardrachen organisiert wurde. Auch wenn wir leider kein Training mit Konstanzer Besetzung schafften, trainierten wir fleißig mit den Neckardrachen zusammen oder gingen mit unseren eigenen Surfskis, Rennkajaks, Outriggern, SUP’s oder auch Kanadiern auf den See.

Dieses Trainingslager ist jedes Jahr für uns etwas ganz Besonderes. Nicht nur, weil man in einer traumhaften Kulisse umgeben von italienischen Bergen und einem kleinen Dorf gegenüber von unserem Campingplatz paddeln kann, sondern auch, weil sich Gelegenheiten zu anderen sportlichen Aktivitäten sowie Ausflügen bietet. Sei es eine Ausfahrt zu dem Lago Maggiore oder ein Spaziergang zu unserer Lieblingseisdiele am Ende eines mit Glühwürmchen übersäten Waldpfades. Es gab auch gemeinsame Grillabende und Pizzerien-Besuche, bei denen genug Zeit zum freundschaftlichen Austausch zur Verfügung stand. Diese Woche trägt also auf ihre eigene Weise zur Stärkung unseres Teamgeistes bei

Im Juli wurde es schließlich Zeit für unser alljährliches Trainingslager. Dieses war gezielt darauf ausgerichtet, uns auf die Baden-Württembergischen Meisterschaften vorzubereiten. In fordernden und anstrengenden Einheiten trainierten und übten wir, uns auf den Kurstrecken zu beweisen. Mit Hilfe von Videoaufnahmen konnten wir unsere Paddeltechnik, aber auch das Zusammenspiel von uns als Team aus einer ganz anderen Perspektive ansehen. In einer Analyse gab Tom uns allen zudem Anregungen und Tipps, woran wir zukünftig arbeiten sollten, damit wir unsere eigene Leistung weiter steigern können und wir eine richtige Einheit werden.

Das Highlight für den „Bodenseedrache“ war in dieser Saison sicherlich die oben genannten Baden-Württembergischen Meisterschaften in Schwörstadt, bei denen wir zum ersten Mal nicht als Fun-Team starteten. Das hieß allerdings, dass wir weniger Rennerfahrung als die anderen Mannschaften vorweisen konnten. Davon ließen wir uns jedoch nicht abschrecken und warteten motiviert und positiv aufgeregt darauf, unser Können unter Beweis zu stellen. Wir gaben absolut alles und lieferten uns harte Rennen über Distanzen von 300 und 1600 m. Auch wenn die anderen Teams dieses Mal stärker waren, konnten wir beweisen, dass man uns mit unserer Leistung durchaus ernst nehmen musste. Zusammen haben wir gezeigt, dass wir als ein Team und Einheit arbeiten und bis zum Schluss kämpfen können! Die neuen Erfahrungen und Erlebnisse, welche wir sammeln konnten, sind viel mehr wert als ein Platz auf dem Podest und wir werden wiederkommen, motiviert und voller Tatendrang. Großer Dank gilt vor allem unseren Schweizer Paddelfreunden, ohne die eine Teilnahme an diesem Wettkampf nicht möglich gewesen wäre!

Kaum eine Woche später ging es für Antje, Jessica und Nicole Böhme, Tom Maier und Jasmin Schlinker, die verletzungsbedingt leider nur anfeuern durfte, zur Club-Crew-EM nach Sevilla. Alle Konstanzer starteten für die Renngemeinschaft Neckardrachen, eines der erfolgreichsten Teams der Welt. Bei schwülen Temperaturen um die 40 Grad lieferten sich die Sportler/-innen spannende Rennen, bei denen nicht selten Sekunden und Hundertstel über die Platzierungen entschieden. Am Ende dieser sehr ereignisreichen und spannenden Woche konnten sich alle Konstanzer über Europameistertitel und weitere sehr gute Platzierungen freuen. Das harte Training der vergangenen Wochen hatte sich also mehr als gelohnt und die Renngemeinschaft Neckardrachen wurde am Ende sogar zur erfolgreichsten Mannschaft der Europameisterschaft gekürt.

Am ersten August nahm unser mit Lichtern geschmücktes Drachenboot wie jedes Jahr an dem Lampionkorso in Gottlieben teil. Zusammen mit anderen Booten drehten wir unter tosendem Applaus der Zuschauer unsere Runden, bevor wir das Feuerwerk anlässlich des Schweizer Nationalfeiertages bestaunen durften. Ein paar Tage später machte sich unser auch dieses Mal mit bunten LEDs ausgestattetes Drachenboot auf zum Konstanzer Trichter, um das vielleicht letzte Feuerwerk des Seenachtsfestes zu bewundern. Wir alle bedanken uns bei Helmut, der uns diese großartige Beleuchtung zur Verfügung gestellt hat!

Für den Kanadier-Plausch meldeten sich bedauerlicherweise nicht genug begeisterte Drachenbootpaddler/-innen an, sodass wir in diesem Jahr nicht teilnehmen konnten. Dafür ging es im September für Jasmin, Tom, Jessica, Nicole und dieses Mal auch für Jens Endruweit und Helmut Sorgius nach Berlin auf die deutsche Kurzstreckenmeisterschaft. Das Wetter spielte in diesem Jahr leider nicht mit uns es regnete beinahe pausenlos. Davon ließen sich unsere Konstanzer/-innen und ihre Teams jedoch nicht abschrecken und kämpften mit ihren Gegnern um jeden Paddelschlag. Das zahlte sich letztendlich auch aus, denn jeder konnte sich über mindestens einen Podestplatz sowie weitere gute Platzierungen freuen.

Im Oktober ging es für Jasmin, Tom, Jens, Bernd Wientges und Sonja Köstli mit dem DWSC Bodensee Team aus Arbon zum Oktoberfestcup nach München. Dort erzielten sie auf 200 m einen sehr guten 2. Platz, der abends gebührend im Wiesnzelt gefeiert wurde. Auf 1600 m erreichten sie einen 4. Platz.

Für das ganze Team ging es am 12.10.2019 nach Saarbrücken zum legendären Monkey Jumble, der für uns mittlerweile beinahe zum Pflichtprogramm gehört. Wir lieferten uns auf einer Distanz von über 11 Kilometern ein hartes Rennen mit 58 Mannschaften aus aller Welt. Bei einem solch harten Rennen war vor allem das Können von Steuerfrau Antje Böhme gefragt, die uns souverän durch Wende- und Überholmanöver steuerte. Das Langstrecken unser Spezialgebiet sind, zeigte sich auch in diesem Jahr an unserem Ergebnis, den mit einer Zeit von 53:25 Minuten, landeten wir auf dem 11. Platz, ein Ergebnis, dass sich wirklich sehen lassen kann! Damit konnten wir unsere Zeit vom letzten Jahr um sagenhafte 3 Minuten verbessern und beweisen, dass man uns nicht unterschätzen sollte. Wir können wirklich stolz auf uns sein!

Einige aus unserem Team nahmen auch am Marathon auf der Ardeche teil, mit einem starken Team und einem schnellen Boot konnte eigentlich nichts mehr schief gehen. Das Einzige, das ihrem Erfolg in die Quere kam, war ein Fels, der den weiteren Verlauf des Rennens um einiges erschwerte. Doch auch hier gab das Ardeche-Team nicht auf und fuhr das Rennen, nach der Reparatur des Bootes bis ins Ziel.

Mit der Eisfahrt, bei der 12 kälteerprobte Teammitglieder bei vergleichsweise milden Temperaturen in unserem Drachenboot teilnahmen, neigte sich die Saison auch schon dem Ende zu. Den Abschluss bildete die Nikolausfahrt, bei der alle, inklusive unserem Drachenkopf, Nikolausmützen trugen. Nachdem wir den Konstanzer Trichter und den Weihnachtsmarkt erreichten, wurde sich bei heißen Getränken aufgewärmt und die Ausfahrt schließlich gestärkt fortgesetzt.

Wir blicken auf eine gelungene Saison zurück und sind gespannt, was die Neue uns bringen wird. Gerne begrüßen wir auch neue und alte bekannte Gesichter, wir freuen uns über jeden, der unseren Sport kennenlernen möchte. Also: wer schon immer mal in einem Drachenboot mitfahren wollte oder uns als Team kennenlernen möchte, ist herzlich willkommen in unserem Training vorbeizuschauen. Dieses findet immer donnerstags und sonntags statt. Im Jahr 2020 wird es außerdem ein spezielles „Beginner“boot geben, dieses wird unabhängig vom „normalen“ Training starten.

In diesem Sinne, vielleicht bis bald und bleibt gesund!

Jessica und Nicole Böhme

Die Regeln zum Ausleihen von Vereinsbooten

Um Mitglied im Kanu-Club Konstanz zu sein, muss man nicht zwangsläufig ein eigenes Boot besitzen. Der KCK hat zahlreiche vereinseigene Boote, die den Mitgliedern während kurs- und programmfreier Zeiten ab Steg stundenweise bis maximal für einen kompletten Tag kostenfrei zur Verfügung stehen.

Soll ein Boot für mehrere Tage ausgeliehen werden, geht das nur nach Rücksprache. In den Pfingst- und Sommer-Schulferien werden keine Clubboote für private Mehrtagesfahrten verliehen. Bei mehrtägigem Verleih zahlen auch Mitglieder 10 Euro pro Boot und Tag mit Ausnahme von Vereinsausfahrten.
Für Drachenboote gelten besondere Regeln. Bei Interesse sprecht bitte unsere Drachenbootleitung an.

Eine Bootsnutzung durch Gäste ist nur ausnahmsweise (also nicht regelmäßig) und nur in Begleitung eines verantwortlichen und rettungskundigen Mitgliedes* möglich! Die Kosten betragen pro Gast (Sitzplatz) 10 Euro ohne Zeitlimit, jedoch höchstens für einen Tag. Ein mehrtägiger Verleih an Gäste ist grundsätzlich nicht möglich!

Diese 10 Euro werden in einen Briefumschlag gesteckt.
Der Umschlag (Vordruck am efa-Terminal) ist zu beschriften mit:

- Datum
- KCK-Nummer des Kajaks, Canadier oder SUP
- Name des Gastes
- Name des Mitgliedes

Danach wird der Briefumschlag in den Briefschlitz neben dem efa-Terminal eingeworfen.

Ein KCK-Mitglied, das einen Gast mitbringt, ist verantwortlich:

- *dass Boot und Gast in „efa“ ordnungsgemäß ausgetragen werden*
- *dass das Bootsmaterial ordnungsgemäß behandelt wird*
- *dass der Gast schwimmen kann*
- *dass das Mitglied den Gast im Falle eines Falles bergen/retten kann*
- *dass der Gast (oder das Mitglied für den Gast) 10 Euro zahlt.*

Und zu guter Letzt:
Bitte schaut immer **bevor** Ihr ein Boot entnehmt nach, ob nicht gerade ein KCK-Programmpunkt wie z. B. Abendprogramm unter der Woche, Wochenendausflüge oder Einführungskurse bevorsteht (dann dürfen die Boote **nicht** entnommen werden, sind aber **nicht in efa reserviert,**) oder **ob das Boot von einem anderen Mitglied privat in „efa“ reserviert wurde !!!**
Da gab es schon öfters traurige Gesichter …

Wolfgang Schönwald

Und dann plötzlich:
Der gesamte organisierte Sportbetrieb ist eingestellt

Liebe Mitglieder,

das Thema Corona lässt uns nicht ruhen. Gemäß der Verordnung der Landesregierung Baden-Württemberg vom 18.03.20 müssen wir noch einmal deutlich strengere Einschränkungen vornehmen und bitten alle Mitglieder diese zum Schutze unser aller Gesundheit einzuhalten.

- Der gesamte organisierte Sportbetrieb ist eingestellt.
- Alle gemeinschaftlichen Aktivitäten und Aufenthalte auf dem Bootshausgelände, sowie die Benutzung der gemeinschaftlichen Räumlichkeiten (Umkleide, Spindraum, Toilettenwagen, Grill-stelle), sind untersagt.
- Die Benutzung vereinseigener Sportgeräte (Boote, Paddel, Schwimmwesten, etc.) ist nicht erlaubt.
- Versammlungen mit mehr als 2 Personen sind in Deutschland verboten, dies gilt an Land und auf dem Wasser.
- Die Grenze zur Schweiz ist geschlossen, auch die Grenze auf dem Wasser sollte möglichst nicht überfahren werden, einzig Transit auf dem Seerhein ist (für beide Nationen) erlaubt.

Wir bitten alle Mitglieder sich unbedingt an die Einschränkungen zu halten um gut durch diese unsichere Zeit zu kommen. Bitte bleibt gesund!

Das Vorstandsteam des Kanu-Club Konstanz

Mitglied werden im Kanu-Club

Aktive erwachsene Mitglieder sind uns jederzeit herzlich willkommen!
Die Mitgliedschaft im Kanu-Club Konstanz e. V. kann nur nach erfolgreicher Teilnahme an einem „**Einführungskurs“** erworben werden, bei dem die wichtigsten Grundkenntnisse des Paddelns, der richtige Umgang mit dem Bootsmaterial und das Verhalten im Club vermittelt werden.

Inhalt des Kurses:

- Technik Materialkunde/Bootskunde, Erlernen des Umgangs mit dem Boot auf dem See/Seerhein Ein- und Aussteigen, Paddeltechniken, Bootsbeherrschung (Paddelstütze, Kanten),
- Rettungsmittel, Rettungstechnik, kontrollierter Ausstieg, Wiedereinstieg auf dem Wasser, Bergen des Bootes, Erkennen möglicher Gefahren, Vermeidung von und Verhalten bei Notsituationen.

Von Mai bis August bieten wir monatlich je einen „Einführungskurs“ an.
Voraussetzung für die Teilnahme an unseren Kursen ist die Fähigkeit sicher schwimmen zu können, sowie Grundkenntnisse in Erster Hilfe.

Alle „Einführungskurs“ finden auf dem Gelände des Kanu-Club Konstanz und auf dem Seerhein mit Kajaks statt. Die Dauer des Kurses beträgt ca. 7 Stunden. Boote können vom Verein geliehen werden, ebenso Paddel und Schwimmwesten (solange Vorrat reicht). Der Kurs ist gemischt für alle Bootstypen möglich. Rettungsmaterial wird vom Verein gestellt. Wer ein eigenes Boot besitzt, sollte aber auch eine Schwimmweste haben. Das Tragen von Schwimmwesten ist Pflicht!

Die Termine für die „Einführungskurse“ 2020 finden von 10:00 bis ca. 17.00 Uhr an folgenden Sonntagen statt:

~~10. Mai~~ / 07. Juni / 19. Juli / 02. August

Die Termine und ggf. Änderungen werden per Aushang und im Internet aktuell bekannt gegeben.

Information und Anmeldung **nur** bei: info(at)kanu-club-konstanz.de

Jeder Kurs ist auf 14 Personen begrenzt und die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben (Zahlungseingang s. u.!).

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.

Der „Einführungskurs“ kostet **150 € pro Person**. Diese sind nach der Anmeldung mindestens zwei Wochen vor Kursbeginn auf das Clubkonto zu überweisen! Barzahlung ist **nicht** möglich.

Die Anmeldung ist erst verbindlich nach Zahlungseingang und Bestätigung.

Nach Absolvierung des Kurses ist die Restzahlung der Aufnahmegebühr von **250 €** fällig (s. Kosten).

Um Mitglied im Kanu-Club zu sein, muss man kein eigenes Boot besitzen. Wir haben eine stattliche Anzahl von vereinseigenen Booten, die unseren Mitgliedern zur Verfügung stehen.

Der Kanu-Club Konstanz bietet seinen Mitgliedern die Möglichkeit, ein Bootslager zu mieten. Private Bootslager können auf Antrag und bei Verfügbarkeit gemietet werden. Die genauen Vergabekriterien sind in der Bootslagerordnung festgelegt (s. Privatbootlager Monika Schönwald, bootslager(at)kanu-club-konstanz.de).

Kosten

Aufnahmegebühr für jedes erwachsene Mitglied	€ 400,00
Die Aufnahmegebühr beinhaltet den Einführungskurs, die Aufnahme in Mitgliederdatei und Fahrtenbuch, eine Weiterqualifizierung, den ersten Jahresmitgliedsbeitrag.	
Mitgliedsbeitrag Erwachsene	€ 80,00
Mitgliedsbeitrag Jugendliche	€ 40,00
(Jugendliche zahlen keinen Beitrag, wenn mindestens ein Elternteil Mitglied im Kanu-Club Konstanz ist)	
Bootslagermiete für ein Bootslager	€ 50,00
Spindmiete	€ 15,00
Mahngebühr für Beiträge	€ 5,00
Widersprüche von Lastschriften	€ 10,00

Übernachtungspreise für Gäste

Erwachsene / Nacht	€ 5,00
Jugendliche / Nacht	€ 3,00
Autoabstellplatz / Nacht	€ 5,00
Bootsausleihe an Nichtmitglieder (**nur** in Begleitung eines KCK-Mitglieds)	€ 10,00

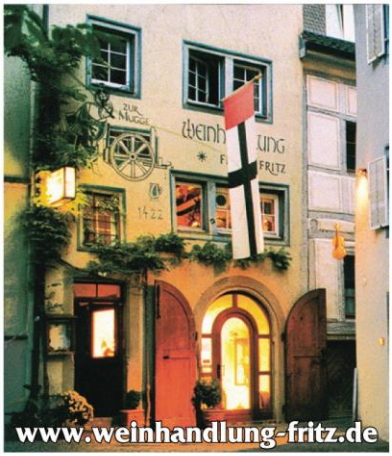
Weinstuben + Weinhandlung Franz Fritz Niederburggasse 7

Weinstube 1. Stock
Telefon 29747

Montag – Samstag
17 – 24 Uhr
+ Mi. 10 – 14 Uhr

Sonn- u. Feiertage geschlossen

Lassen Sie sich verwöhnen, profitieren Sie von der individuellen und fachkundigen Beratung.



Weinverkauf und Ausschank im historischen Gewölbekeller

Telefon 21367

Unsere Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag
10.00–13.00 u. 15.00–18.30 Uhr
Donnerstag, Freitag
10.00–13.00 u. 16.00–23.30 Uhr
Samstag
10.00–13.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Zum Schluss

- **Adressänderung oder eine neue Bankverbindung - was tun?**
  Umgezogen, eine neue Bankverbindung, Telefonnummer oder Emailadresse? Diese und andere Informationen die Mitgliedschaft im Kanu-Club Konstanz e.V. betreffend können uns am einfachsten über die Emailadresse mitgliederverwaltung(at)kanu-club-konstanz.de mitgeteilt werden. **Sven Pohle** pflegt die Mitgliederverwaltung, erfasst die Änderungen in unserer Vereinsdatenbank und versendet dann entsprechend Bestätigungen. Kündigungen können ebenfalls über diese Emailadresse übermittelt werden, auch wenn wir das natürlich nicht so gerne sehen.
  Bitte beachten! Der Austritt ist schriftlich gegenüber der Vorstandschaft unter Einhaltung einer vierwöchigen Frist zum Ende eines Kalenderjahres zu erklären.
  Für Widersprüche von Lastschriften (Rücklastschriften) erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 10 Euro, wenn diese nicht gerechtfertigt sind.
- **Und wer seine Kinder unter 18 Jahren noch nicht angemeldet hat, der soll dies bitte tun. Es kostet nichts.** Die Kinder können in der Jugendgruppe mitmachen und der Jugendanteil im Kanu-Club steigt. Dies wiederum wirkt sich positiv auf die Förderfähigkeit aus.
- In einem Verein gibt es immer etwas zu tun. In einem so großen wie unserem mit eigenem Gelände umso mehr. Helfende Hände sind immer willkommen. Meldet euch, egal für was, egal bei wem. Macht das, was ihr gerne macht, und macht das, was ihr könnt. **Es ist für Jeden etwas dabei**.

La Canoa

KanuZentrum Konstanz

25 Jahre

Der große Kanufachmarkt für
Deutschland, Österreich
und die Schweiz

KanuZentrum Konstanz • Robert-Bosch-Str. 4b • D-78467 Konstanz

+49 (0) 75 31 / 95 95 95 • www.LaCanoa.com